

## 6. Ostdeutscher Unternehmertag am 30. April 2024 in Potsdam

# Schrumpfende Wirtschaft braucht keine Fachkräfte? Unternehmen fordern realistische Wirtschaftspolitik und funktionierende Lösungen für den Fachkräftemangel!



Foto: pixabay zur freien Verfügung

*Potsdam, 30. April 2024.* Inmitten einer in der Bundesrepublik nie dagewesenen Krisensituation findet heute in Potsdam der 6. Ostdeutsche Unternehmertag statt. Im Fokus steht der Fachkräftemangel als zentrale Herausforderung für die mittelständischen Unternehmen. Neu im Programm ist ein „Zukunftsforum“, mit dem der traditionelle Unternehmertag konkrete Beispiele in den Fokus nimmt, Ideen und Anregungen zur Diskussion stellt und den Zugang zu praktischen Lösungen erleichtern will.

Eingeladen haben der Unternehmerverband Brandenburg-Berlin e.V. und der Unternehmerverband Sachsen e.V. unter dem Leitmotiv:

**„Vorhandene Fachkräftepotenziale in Ostdeutschland besser ausschöpfen. Wie Aus- und Weiterbildung im demografischen Wandel besser gelingen können.“**

Die Verbände sehen die Wettbewerbsfähigkeit des ostdeutschen Mittelstands durch einen Komplex an Problemen bedroht: Fachkräftemangel, überbordende Bürokratie, im internationalen Vergleich viel zu hohe Energiepreise und ein konzeptionsloses Vorgehen in der ökologischen Transformation. „Industrien wandern ab, zugleich erleben wir Träumereien von immer weniger Arbeit. Die junge Generation sieht sich zu großen Teilen als nicht leistungsbereit und blickt pessimistisch in die Zukunft“, kritisiert Dr. Burkhardt Greiff, Präsident des Unternehmerverbandes Brandenburg-Berlin e.V. „Auf der anderen Seite sind viele Fachkräfte erheblich belastet, weil Kolleginnen und Kollegen sowie Nachwuchs fehlen. Die aktuelle Wirtschaftspolitik der Ampelregierung geht an diesen Problemen komplett vorbei. Die Folgen für die Mittelständler und den Wohlstand in unserem Land sind fatal. Wir fordern endlich Lösungen statt schöner Worte!“

### **Aus- und Weiterbildung, gezielte Zuwanderung und digitale Systeme**

In Ostdeutschland werden 2030 rund 800.000 weniger Menschen im arbeitsfähigen Alter leben als gegenwärtig, ein Rückgang um 11 Prozent. In Westdeutschland werden nur 7 Prozent erwartet. Konjunkturumfragen sehen für das erste Quartal 2024 bei ostdeutschen Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes eine um 16 Prozent höhere Belastung durch fehlende Fachkräfte als im gesamtdeutschen Durchschnitt. Das Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung (KOFA) beim Institut der deutschen Wirtschaft Köln analysiert ständig die Fachkräftelücke, die Differenz zwischen offenen Stellen und ar-

beitslos gemeldeten potenziell passenden Bewerbern. Trotz leichten Rückganges verharrt diese auf einem hohen Stand, zugleich werden immer mehr Fachkräfte und Spezialisten in Zukunftsbranchen benötigt. Das KOFA empfiehlt Aus- und Weiterbildung sowie sorgfältig gesteuerte Zuwanderung, außerdem gelte es, Ältere durch zusätzliche Anreize länger in Beschäftigung zu halten. KOFA-Chef Dirk Werner wird dieses Thema vertiefen.

### **Zukunftsforum mit Vorreitern und Machern**

Praktische Impulse will das Zukunftsforum des Unternehmertages auf die Frage geben „Können uns Ausländische Fachkräfte, Künstliche Intelligenz, Digitalisierung und Roboter retten?“ Die Referenten stehen für erfolgreiche Lösungswege: **Sophia Walczyk**, Leiterin der Stabsstelle Digitalisierung der Universitätsklinik Greifswald, wurde für digitale Lösungen zur Patientenversorgung als Senkrechtstarterin des Jahres 2023 durch die Thieme-Gruppe ausgezeichnet. **Kristan Dietrich** ist Leiter Strategie und Auszubildende Deutschland der Triangle Personnel Solutions GmbH, eines Berliner Personalunternehmens, das sich auch im internationalen Recruiting für Pflege- und Gesundheitseinrichtungen engagiert. **Daniela Endres**, ist Geschäftsführerin der People Rebellion GmbH, die sich Recruiting und Mitarbeiterbindung im Mittelstand spezialisiert. **Cristian Amaya**, ist Co-Founder des Berliner Startups ConBotics GmbH und wird die Entwicklung eines Roboters für Malerbetriebe vorstellen, mit denen in Innenräumen Aufträge doppelt so schnell gegenüber manueller Arbeit und mit über 80 Prozent weniger Personalaufwand ausgeführt werden können. Alle beleuchten das Thema aus unterschiedlicher Perspektive und versprechen eine interessante Diskussion.

### **Gemeinsames Engagement für praktisch umsetzbare Lösungen**

Gemeinsames Handeln ist dringend geboten, deshalb unterstützen die Industrie- und Handelskammer Potsdam und der Handwerkskammertag Brandenburg als Partner den diesjährigen Unternehmertag. Politiker, Experten, Wirtschaftsförderer und erfolgreiche Unternehmer stehen als Ansprechpartner zur Verfügung. Unter ihnen sind Prof. Dr.-Ing. Jörg Steinbach, Minister für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg, Dr. Gunilla Fincke, Leiterin der zuständigen Fachabteilung Qualifizierung, Aus- und Weiterbildung und Fachkräftesicherung im Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Dr. Manfred Wäsche, IHK Potsdam, Dr. Ramona Schröder, Regionaldirektion Berlin-Brandenburg der Bundesagentur für Arbeit, Dr. Steffen Kammradt, Wirtschaftsförderung Brandenburg, sowie Ralph Bührig, Handwerkskammertag Brandenburg. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz hat die Schirmherrschaft übernommen. Eine Ausstellung mit Best-Practice-Beispielen begleitet den 6. Ostdeutschen Unternehmertag.

Unterstützer des 6. Ostdeutschen Unternehmertages sind neben der IHK Potsdam und dem Handwerkskammertag Brandenburg das Innovationsforum Ost, IBWF – Das Netzwerk für Mittelstandsberater e.V., media:net berlinbrandenburg, SIBB, BBAA Berlin-Brandenburg Aerospace Allianz e.V, INFRAUNEU, die Brandenburgische Ingenieurkammer (BBIK), und BNI.

Der 6. Ostdeutsche Unternehmertag findet am 30. April 2024 im Kongresshotel Potsdam statt. Veranstalter ist die comprehend GmbH, Potsdam.

### **Weitere Informationen: [www.ostdeutscher-unternehmertag.de](http://www.ostdeutscher-unternehmertag.de)**

#### Kontakt:

Michael Schulze  
comprend GmbH  
Tel. +49 331 58115800  
mobil: +49 152 31061207  
E-Mail: [michael.schulze@comprend.de](mailto:michael.schulze@comprend.de)

[www.ostdeutscher-unternehmertag.de](http://www.ostdeutscher-unternehmertag.de)